

Die Gemeinden Mistelbach, Gesees und Hummeltal gehen stiften

Unter dem Dach der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ unterzeichnen die Vertreter der Kommunen die Stiftungsurkunden für die Gemeinden Hummeltal, Gesees und Mistelbach.

Bayreuth, 12. Februar 2015

Mit der Gründung der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ im Oktober 2014 gab die Sparkasse Privatpersonen, öffentlichen und gemeinnützigen Institutionen, die Möglichkeit, unter dem Dach der Stiftergemeinschaft eine eigene Stiftung zu gründen.

Unterzeichnung der Stiftungsurkunden in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach

Die Bürgermeister Patrick Meyer, Hummeltal, Matthias Mann, Mistelbach und Harald Feulner, Gesees, unterzeichnen die Stiftungsurkunden zusammen mit Wolfram Münch, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bayreuth.



Mit einem Stiftungskapital von je 5.000 Euro gründeten diese Gemeinden die ersten Bürgerstiftungen unter dem Dach der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“. Die Sparkasse Bayreuth unterstützt die ersten zehn kommunal initiierten Stiftungen mit jeweils 5.000 Euro.

Auch den Namen der Stiftung kann die Gemeinde festlegen. Die Bürgerstiftungen lauten

- „Stiftung unser Gesees“
- „Gemeindestiftung Mistelbach“
- „Hummeltaler Bürgerstiftung“.

Die Erlöse aus den Stiftungen sind für gemeinnützige Zwecke in der jeweiligen Kommune bestimmt.

„Die Sparkasse Bayreuth ist geprägt durch Bürgernähe und regionale Verbundenheit. Mit der ‘Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth’ verstärken wir dieses Engagement und tragen den Gedanken in die Kommunen, damit dort Gutes durch die Erlöse wirken kann“, so Wolfram Münch.

Hintergrund

Gründung der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“

Das 25-jährige Jubiläum der Stiftung nahm die Sparkasse Bayreuth im Oktober 2014 zum Anlass, die „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ zu gründen, um es potenziellen Stiftern leicht zu machen, schon mit kleinen Beträgen Gutes zu tun. Den Zweck bestimmt der Stifter individuell. Die Verwaltung des Stiftungskapitals

übernehmen die Sparkasse Bayreuth und der Treuhänder, die DT Deutsche Stiftungstreuhand .

Mit der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ schafft die Sparkasse Bayreuth eine Möglichkeit, Unterstiftungen unter dem Dach der Stiftergemeinschaft zu gründen. Damit will die Sparkasse Bayreuth Stiftern ein dauerhaftes finanzielles Engagement für die Region ermöglichen. Die Stifter richten ihre Unterstiftungen in der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ im Rahmen einer Zustiftung ein.

Die Stiftergemeinschaft ist so angelegt, dass die Sparkasse Bayreuth fast allen Stifterinteressen Rechnung tragen kann. Die Sparkasse kümmert sich dauerhaft – auch nach dem Ableben des Stifters – um eine zielgerichtete Verwendung der Stiftungserträge, wie es der Stifter bestimmt hat. Dabei wirkt der Name des Stifters auf Wunsch nach außen.

Die Stiftergemeinschaft zeichnet sich durch eine einfache und flexible Struktur aus. So erfolgt z. B. die Gründung einer Stiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft durch wenige Unterschriften. Der bei Gründung benannte Stiftungszweck, kann zu Lebzeiten des Gründers jederzeit neu definiert und angepasst werden. Die Vorteile der Steuerbegünstigung bleiben von der einfachen Struktur unberührt. Im Rahmen bestimmter Höchstgrenzen können Stiftungszuwendungen als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

Stifter: wertvoll für unsere Region

Die Erlöse aus den Unterstiftungen werden für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke eingesetzt oder können z. B. für wegweisende Objekte in der Region verwendet werden. Genauso besteht die Möglichkeit mit den Erlösen kleine und große Projekte in der Stadt und im Landkreis Bayreuth zu unterstützen.

www.sparkasse-bayreuth.de

Presse-Information

Sparkasse Bayreuth, Opernstraße 12, 95444 Bayreuth
Pressestelle, Kunigunda Haas

Telefon: 0921 284-1327
Telefax: 0921 284-51327
E-Mail: kunigunda.haas@sparkasse-bayreuth.de